

My Beer Carlsberg mobile Process Platform Solution



«Willkommen zu einem süffisanten Thema ;-))»

Was können intelligente Biertanks ... ?



MyBeer Ziele



Warum tut man sich das an ...

- Identifikation interessanter mobiler Prozess-Aspekte für ein gemeinsames Projekt am Beispiel Carlsberg Feldschlösschen im ganzheitlichen Chain



MyBeer Front-End Technologie und Vorgehen

Intensive Gespräche mit allen Netzwerkpartner

Workshop, Konzept, Anforderungen

Aufbau und Pilotbetrieb

Angebotsvarianten, Managed Services als GU Projekt, Lizenzen, Finanzierung

Garantieleistungen

Zertifizierungen, Akkreditierungen (Dichtungsringe)

Sicherheit

Ziele

Handicaps:

Verständnis für Technologie

Faktor Mensch

«Formell / informell»



MyBeer Back-End Software Technologie und Vorgehen

Ebenfalls Intensive Gespräche mit allen Netzwerkpartner
Entwicklung der Process-Plattform mit verschiedensten Cockpits
(Design) die grosse Mengen verarbeiten kann, schnelle Connectings,
P-Cloud, Auswahl der DB (Quantenrechner D-Wave, Oracle, Linux, Hana extrahiert, «SQL»

Ziele

Handicaps:

Was ist Gefordert, was kommt zukünftig ergänzend

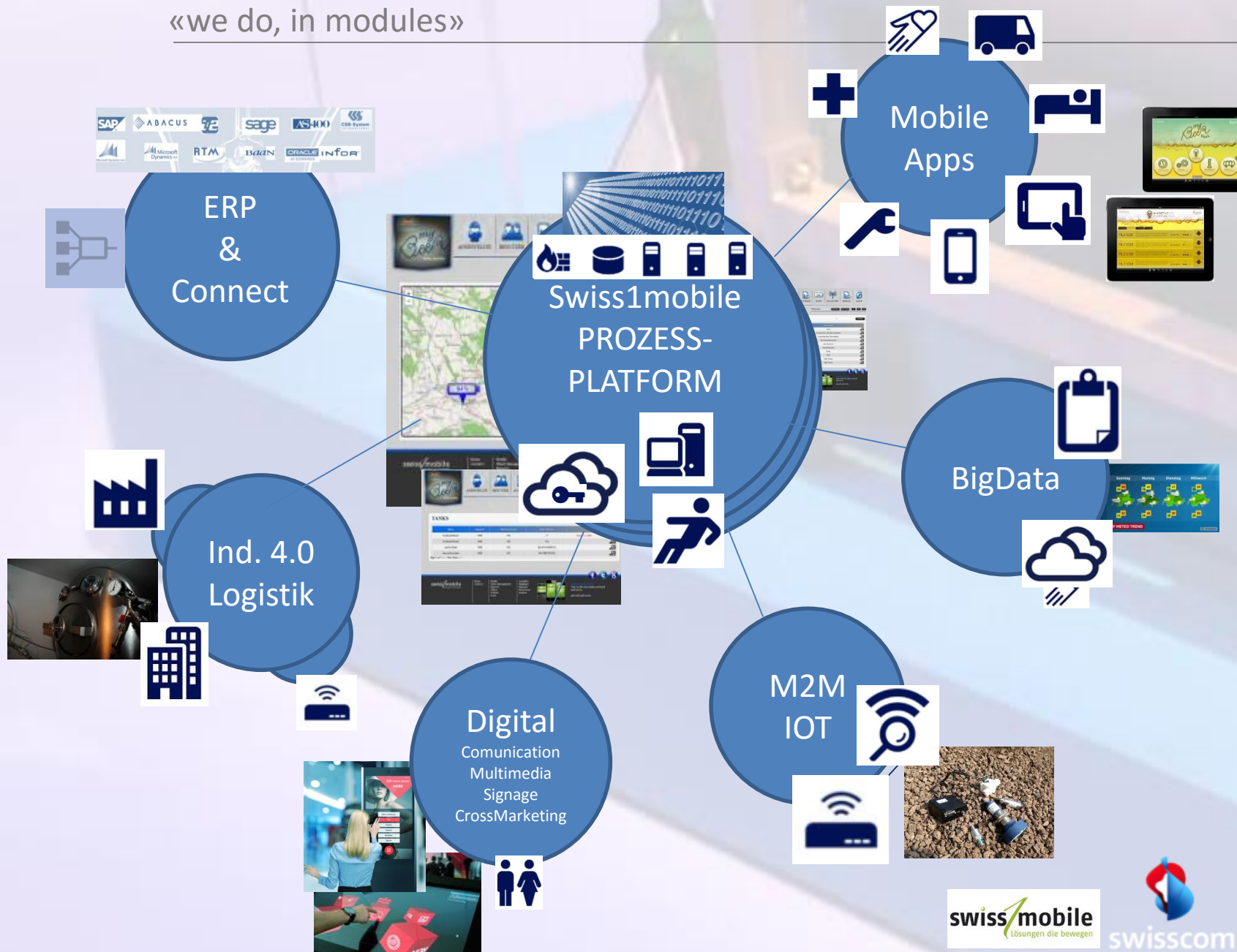
Schnittstellen, Externe Einflussnehmer

Software Architektur, Daten-/ Mengen, Entitäten, ..

Design, Zielgruppen



«we do, in modules»





intelligente Biertank

about us ...

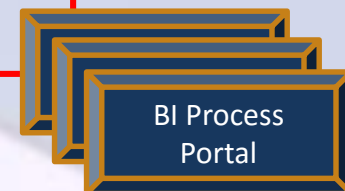
exhibition



«we do, in case»

<http://www.fgg-mybeer.ch/Account/LogOn?ReturnUrl=%2f>

«we do, in practical»



preview

«thanks, and questions»

Swisscom Business Award 2015

Die Jury des renommierten Swisscom Business Award sucht in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal nach Schweizer Unternehmen und Institutionen, die wegweisende Lösungen in der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) realisiert haben.

Wir freuen uns, Ihnen die vier Finalisten für den Swisscom Business Award 2015 bekannt zu geben: Zweifel Pomy-Chips AG, UBS AG, Prodir und Otto Fischer AG.

[Finalisten](#)[Award](#)[Kriterien](#)[Jury](#)[Rückblick 2014](#)

Wir präsentieren die Finalisten 2015

Zweifel Pomy-Chips AG



«powered by swiss1mobile ag»

Steigender Wettbewerbsdruck, eine zunehmende Produktpalette und komplexere Kundenansprüche. Diesen Herausforderungen war das analoge System von Zweifel Pomy-Chips AG nicht mehr gewachsen.

Glückliche Kunden

Neu können die 130 Aussendienstmitarbeitenden von Zweifel per iPad und eigens entwickelter App jederzeit auf alle nötigen Informationen zugreifen. Elektronische Lieferscheine, Kundendaten in Echtzeit sowie vereinfachtes Up- und Crossselling führen zu mehr Effizienz, tieferen Fehlerquoten und der Möglichkeit, rasch auf Kundenwünsche zu reagieren. Das Beste daran: zufriedene Mitarbeitende und Kunden.

Schweizer Innovationen weltweit an der Spitze

In den Bereichen Internet der Dinge und M2M Kommunikation gehören Schweizer Firmen weltweit zu den Top-Innovatoren.

» Von Jens Stark , 22.08.2014 12:15.

Im weltweiten Vergleich können sich Schweizer Innovationen sehen lassen. Unter den in 2014 prämierten Finalisten der weltweit grössten Innovationswettbewerbe rund um das Internet der Dinge («IoT»), die Maschine-Maschine Kommunikation («M2M») und Wearable Technologies («WT»), welche von Swisscom und Ericsson unterstützt werden, sind allein sechs Schweizer Unternehmen aus diesen zukunftsträchtigen Bereichen. Das ist überraschend, denn die Einreichungen zu den Wettbewerben kommen jeweils zu 30 Prozent aus Nordamerika, Asien und Europa.

Und das sind die Unternehmen, die sich gegen die weltweite Konkurrenz behauptet haben:

- Swiss1Mobile** (Gewinner Kategorie «Mobility» des IoT / M2M Innovation World Cup): Swiss1Mobile hat gemeinsam mit der Brauerei Carlsberg eine Lösung entwickelt, die laufend den Füllstand der Biertanks in den Restaurants ermittelt und diese an den Customer Service von Carlsberg leitet. Basierend auf den Informationen wird eine schnelle und bedarfsgerechte Belieferung gewährleistet.
- Limmex** (Gewinner Kategorie «Security» WT Innovation World Cup 2013): Die Limmex AG bietet eine Schweizer Uhr mit integriertem Notfallsystem. Durch Druck des auf der Uhr angebrachten Knopfs werden vorher hinterlegte Notfallnummern nacheinander angerufen, zu denen der Nutzer über die Uhr sprechen kann.
- Sensecore** (Finalist des WT Innovation World Cup): Die Lösung der SenseCore AG basiert auf Elektroden, die biometrische Daten wie EKG, Herzfrequenz, Kalorienverbrauch, Temperatur, Schrittzähler erfassen. Diese werden dann zur Bewertung des fitness- und Gesundheitsstatus eingesetzt.
- Biovotion** (Finalist des WT Innovation World Cup): Das Unternehmen bietet eine Lösung für das tägliche Monitoring von Vitaldaten an, die unter anderem bei der Betreuung





logistics & delivery ways

gastro

producer

early contract
order contract
automatic delivery
information

technics

beer member

Headquarter Mission Control
Cockpit (Gastro Com M2M)

-One multi-intelligence sensor system;
flows, temp's, pressure, levels, handling-
mistakes
-One intelligence transmitter, secure OS-
firmware & dataplatform

Social business apps for
special bit's, info's,
reservations, events for
regular beer pub member's

